

Tageswanderung Engelberg - Brunnisalp vom 19.Juni 2018

E chli früeh, am viertu vor ahti, hei mir üs am Bahnhof troffe. Es si 14 Goldys gsi, wo sich di Wanderig nid hei wöue la entgah. Wi bi der SBB üeblech, hei mir als Gruppe bis z'hinderscht vom Zug müesse schuene, um i dä für üs reservierte Wage iizschtige u Richtig Luzärn z'fahre. Alli si gueter Luune gsi; es isch sunnigs u warms Wätter vorus gseit gsi. Nachdäm dass es em Lutsprächer gheisse het, sie danke für ds Verständnis für d'Verspätig, si mir im Sackbahnhof vo Luzärn wider losgschuenet uf d'Zentralbahn Richtig Ängubärg. Uf däre Strecki het d'Reservation vo dr Margrit nume bedingt gnützt. Es isch eifach e Wage für Gsellschafte agschribe gsi. Da heimer üs haut e chli müesse wehre gäge di grossi Mängi vo Asiate wo ufem Wäg zum Titlis gsi si. Aber schlussändlech heimer alli es Plätzli gfunde u hei chönne d'Fahrt gniesse a de Blueme u Matte verbi, wo si flissig am Heue gsi si.

Ds Ängubärg hei mir üs zersch mit emene Gaffee im Kaufkaffeelade vis-à-vis vom Bahnhof müesse aklimatisiere. Dr Bus het üs nachhär zur Talstation vo dr Schwäbebahn uf d'Brunnisalp gfüert. Obe-n-acho hei mir üs trennt. D'Elisabeth, d'Ursula u ig si witer mit em Sässelilift zum Härzlisee gfahre. Di andere si dr steil Wäg z'düruf gloffe. Ds Personal vom Säsellift isch sehr zuvorkommend gsi u het der Lift aghaute, damit di 3 Grazie hei chönne i u usstige. D'Elisabeth u ig si no chli z'düruf gloffe u hei di schöne Bärmatte bewunderet u d'Ussicht gnosse. E paar Gleitschirmflüger hei ou vo däm schöne Wätter u Wind profitiert u si über ds Gländ gleitet. D'Ursula het inzwüsche Tische u Bänk reserviert u em ganze Betrieb vo de Schuelklasse zuegluegt. Me het chönne i de Felse chlättere, es Füllri mache zum Picnic oder übere Kitzelpfad ume Härzlisee loufe. Das Barfuessleräbnis uf em Kitzelpfad hei sich natürlech ou es paari vo üs nid wöue la entgah u hei nach em Picnic, inklusive Glace zum Dessert, d'Schueh und Socke abzoge u di 10 Poschte, wie-n-es im Prospäkt gstande-n-isch, under d'Füess gno. Das isch sicher es speziells Erläbnis gsi.

Dermit isch Zyt vergange u mir hei müesse ufbräche u wider Richtig Tal ga. Ig bi de mit de Wanderer am gäbige Wäg nache u d'Ursula het de Unterstützig vo dr Theres übercho für mit em Säsellift wider zur Bärstation Bruni z'fahre. Es isch gäbig gange zum Wandere, immer hets wider es Lüftli gha oder d'Sunne het sich churz hindere Wulke versteckt, so dass me nid z'starch i ds Schwitze cho isch. Es sige ja gemäss Überliferige Ängle, wo i Form vo Wulke über und um d'Bärge striche!

Dr Zytplan het üs erloubt ds Ängubärg no einisch i ds gliche Gaffeehus wie am Morge, mit dr üsserscht fründliche Särvierttochter, z'ga u no je nach Luscht dr Durscht z'lösche. Uf em Heiwäg hets, immer vo dr Margrit bschtellt, die entsprächende reservierte Plätz gha. Naturlech isch flissig brichtet worde u scho gli hei mir z'Luzärn wider zügig dr Zug gwächslet u si no di letschti Etappe mit dr SBB gfahre. Öppe am Sibni si mir dS Bärn acho, umene gfreute Tag richer. Dr Margrit möchte mir viu mau danke für di gueti Organisation u dr prima Wätterreservation bim Petrusl.

Ilse Weyeneth